

Radverkehrskonzept Lkr. Bamberg

Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahme:

St 2254: Frensdorf – Obergreuth mit der Nummer 09471131-001

Lagebeschreibung:

St 2254: Frensdorf – Obergreuth

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Ausbaupriorität:

mittel

Empfehlung:

Der Radweg ist hier auf weiter Strecke unter 2,00 m breit. Die Wegepflege ist teilweise sehr positiv mit gut zurück geschnittenen Banketten, teilweise ragt aber auch Bewuchs in den Radweg. Wünschenswert wäre langfristig eine Verbreiterung des Radweges.

Alternativen:

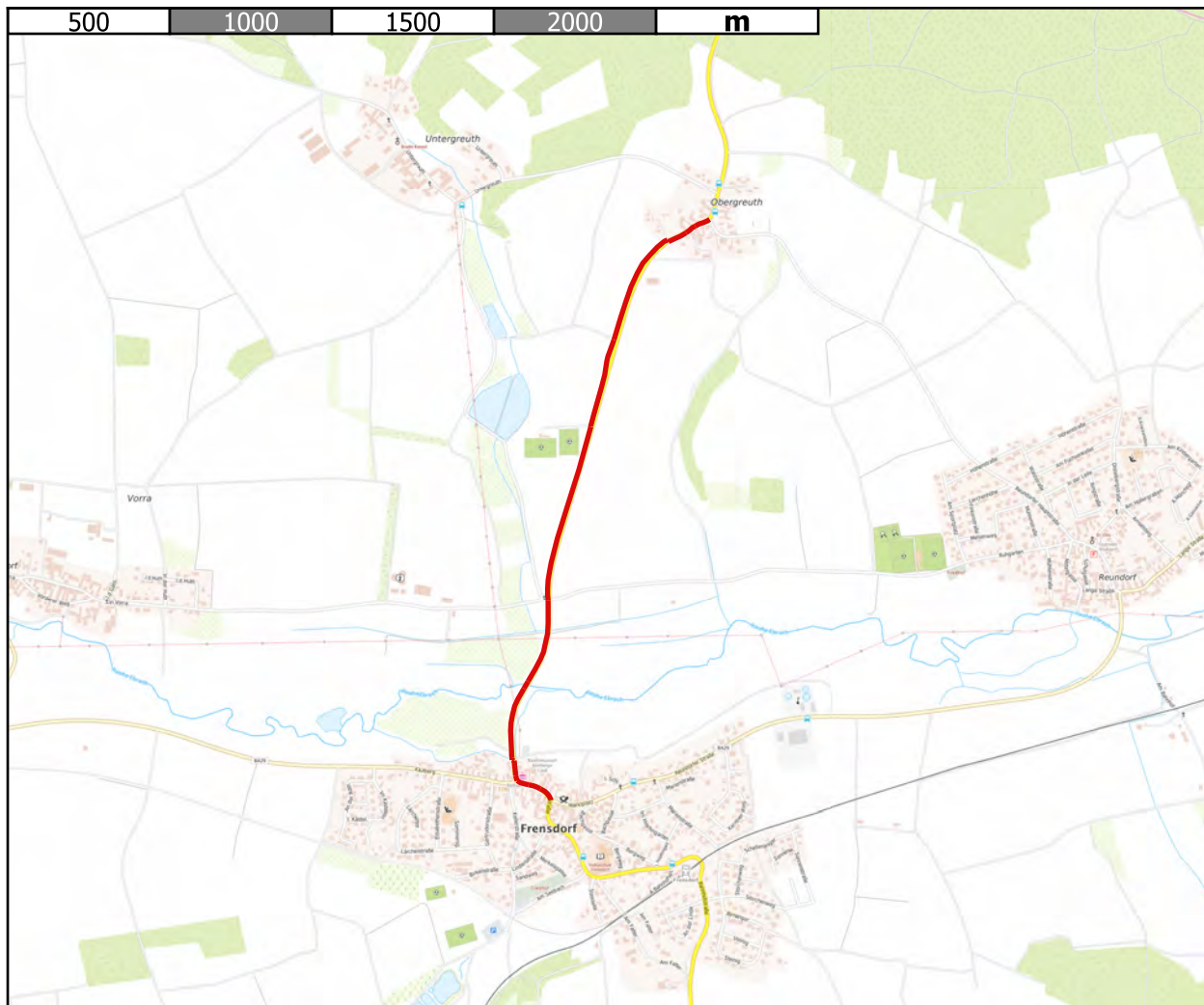
Solange keine baulichen Maßnahmen anstehen, sollte der Bewuchs am Rand regelmäßig gekürzt werden, um zu gewährleisten, dass die Radfahrer die Möglichkeit haben, die gesamte Breite zu nutzen.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:**Fotos**

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 2.1 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	346	---
Führungsform	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg	1.708	---
Netzhierarchie Radnetz regional	3 - regionale Route	2.055	---
Verkehrsbelastung	1.500 bis 3.000 Kfz/Tag (mäßig)	196	---
Verkehrsbelastung	3.000 bis 5.000 Kfz/Tag (stark)	150	---
Verkehrsbelastung	OK	1.708	---
Verkehrssicherheit Rad	mittel	346	---
Verkehrssicherheit Rad	OK	1.708	---
Wegebelag	Asphalt	2.055	---
Wegebreite Rad	1,5 bis 2,0 m	1.071	---
Wegebreite Rad	2,0 bis 2,5 m	278	---
Wegebreite Rad	OK	705	---
Wegezustand Rad	OK	2.055	---

Kartenausschnitt der Route St 2254: Frensdorf – Obergreuth



Maßnahme:

BA 22: Sambach – Weiher – Vorra – Birkach mit der Nummer 09471-004

Baulastträger:

Landkreis

Empfehlung:

Die Strecke verläuft hügelig durch den Wald. Die Fahrbahn hat einen Mittelstreifen. Die Verkehrsbelastung ist gerade noch mäßig (DTV 2.857 Fahrzeuge), allerdings sind die Geschwindigkeiten hoch. Radwegebau wäre daher sinnvoll.

Für Frensdorf ist der Abschnitt Abtsdorf bis zum Anschluss an den bestehenden Radweg besonders wichtig. Eine vorgezogene Umsetzung wäre wünschenswert.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

Die Strecke kann lt. Lkr. im Jahr 2020 in das Ausbauprogramm aufgenommen werden, allerdings ist mit einer Realisierung in frühestens 5 Jahren zu rechnen.

Lagebeschreibung:

BA 22: Sambach – Weiher – Vorra – Birkach
Lückenschluss in der Nord-Süd-Achse zwischen Pommersfelden und Frensdorf

Ausbaupriorität:

mittel

Alternativen:

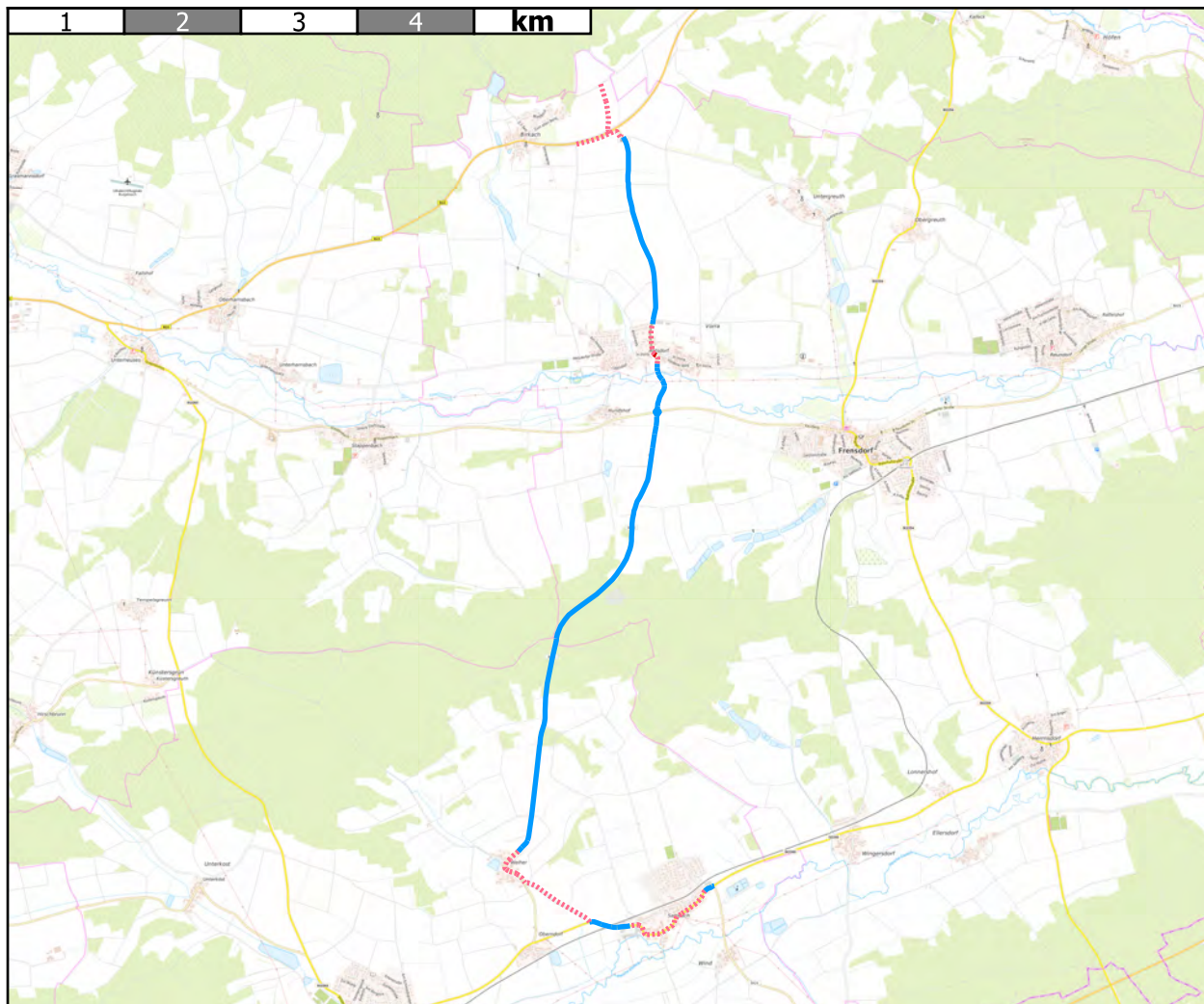
Zwischen Abtsdorf und Birkach läuft ein gut befahrbarer Parallelweg, der aktuell schon genutzt werden kann. Für den weiteren Bereich gibt es keine Alternativen.

Fotos

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 9.8 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	2.265	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	107	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	6.517	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Wirtschafts-/Forstweg	882	---
Netzhierarchie Radnetz regional	3 - regionale Route	1.203	---
Netzhierarchie Radnetz regional	5 - untergeordnete Ergänzungen	8.569	---
Verkehrsbelastung	1.500 bis 3.000 Kfz/Tag (mäßig)	6.999	---
Verkehrsbelastung	500 bis 1.500 Kfz/Tag (mäßig)	1.203	---
Verkehrsbelastung	OK	1.569	---
Verkehrssicherheit Rad	gering	4.194	hoch
Verkehrssicherheit Rad	mittel	2.431	hoch
Verkehrssicherheit Rad	OK	3.147	---
Wegebelag		6.625	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	2.745	---
Wegebelag	Pflaster	248	---
Wegebelag	wassergebundene Decke (Kies)	153	---
Wegebreite Rad	OK	7	---
Wegezustand Rad		6.625	sehr gut
Wegezustand Rad	mäßig	401	---
Wegezustand Rad	OK	2.745	---

Kartenausschnitt der Route BA 22: Sambach – Weiher – Vorra – Birkach



Maßnahme:

St 2260: Steppach - Sambach - Herrnsdorf mit der Nummer 09471-005

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Empfehlung:

Während die Verkehrsbelastung von Mühlhausen bis Steppach sehr stark ist, ist von Steppach über Sambach in Richtung Wingersdorf und Herrnsdorf die Verkehrsbelastung nur noch mäßig (DTV 1.414 Fahrzeuge). Radwegebau wäre eine Option, wobei die dargestellt Alternative aus planerischer Sicht sinnvoller erscheint.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

Von der Gemeinde wird eindeutig die Führung an der St 2260 gewünscht.

Lagebeschreibung:

St 2260: Steppach – Sambach – Herrnsdorf, mit Anschluss an den neu geplanten Radweg Herrnsdorf - Röbersdorf (09471-006). Weiterführung der Wunschlinie von Schlüsselfeld kommend, über Wachenroth und Mühlhausen (09471-/09572-001). Durchgehende Ost-West-Achse.

Ausbaupriorität:

mittel

Alternativen:

Von Pommersfelden bis Röbersdorf verläuft eine durchgehende und asphaltierte Parallelverbindung südlich der St 2260. Diese ist aktuell schon recht komfortabel befahrbar und könnte mit wenig Aufwand zu einer sehr guten Radverbindung abseits der Verkehrsströme optimiert werden. Hierzu müsste lediglich der Asphalt an einigen Stellen saniert werden, da er teils aufgebrochen und uneben ist. Es könnte zudem geprüft werden, ob mittelfristig die Einrichtung einer Fahrradstraße in Frage kommen würde.

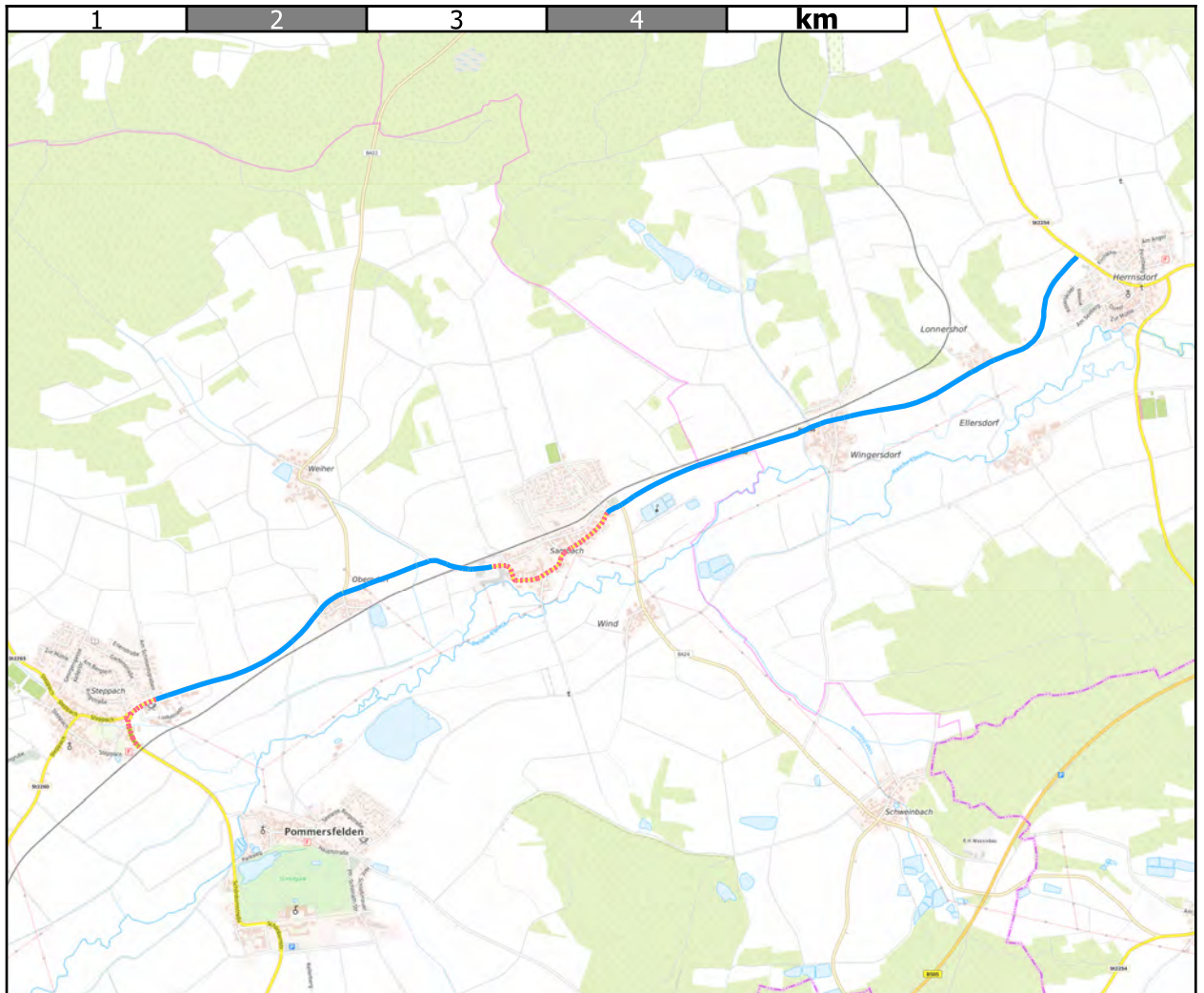
Fotos



Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 6.4 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	1.236	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	421	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	4.785	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Netzhierarchie Radnetz regional	3 - regionale Route	6.444	---
Verkehrsbelastung	3.000 bis 5.000 Kfz/Tag (stark)	207	---
Verkehrsbelastung	500 bis 1.500 Kfz/Tag (mäßig)	6.236	---
Verkehrssicherheit Rad	mittel	392	---
Verkehrssicherheit Rad	mittel	5.207	hoch
Verkehrssicherheit Rad	OK	844	---
Wegebelag		5.207	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	1.236	---
Wegezustand Rad		5.207	sehr gut
Wegezustand Rad	OK	1.236	---

Kartenausschnitt der Route St 2260: Steppach - Sambach - Herrnsdorf



Maßnahme:

St 2260: Herrnsdorf – Röbersdorf mit der Nummer 09471-006

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Empfehlung:

Ab Herrnsdorf in Richtung Röbersdorf ist die Verkehrsbelastung stark (DTV 4.491 Fahrzeuge). Radwegebau ist sinnvoll und die Planungen laufen bereits, inklusive rundem Tisch und Sicherung des Grunderwerbs.

Lagebeschreibung:

St 2260: Herrnsdorf – Röbersdorf
Weiterführung der Wunschlinie von Schlüsselfeld kommend, über Wachenroth, Mühlhausen, Steppach und Sambach (09471-/09572-001 und 09471-005). Durchgehende Ost-West-Achse.

Ausbaupriorität:**Alternativen:**

Nicht notwendig, auf Grund der laufenden Planungen.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

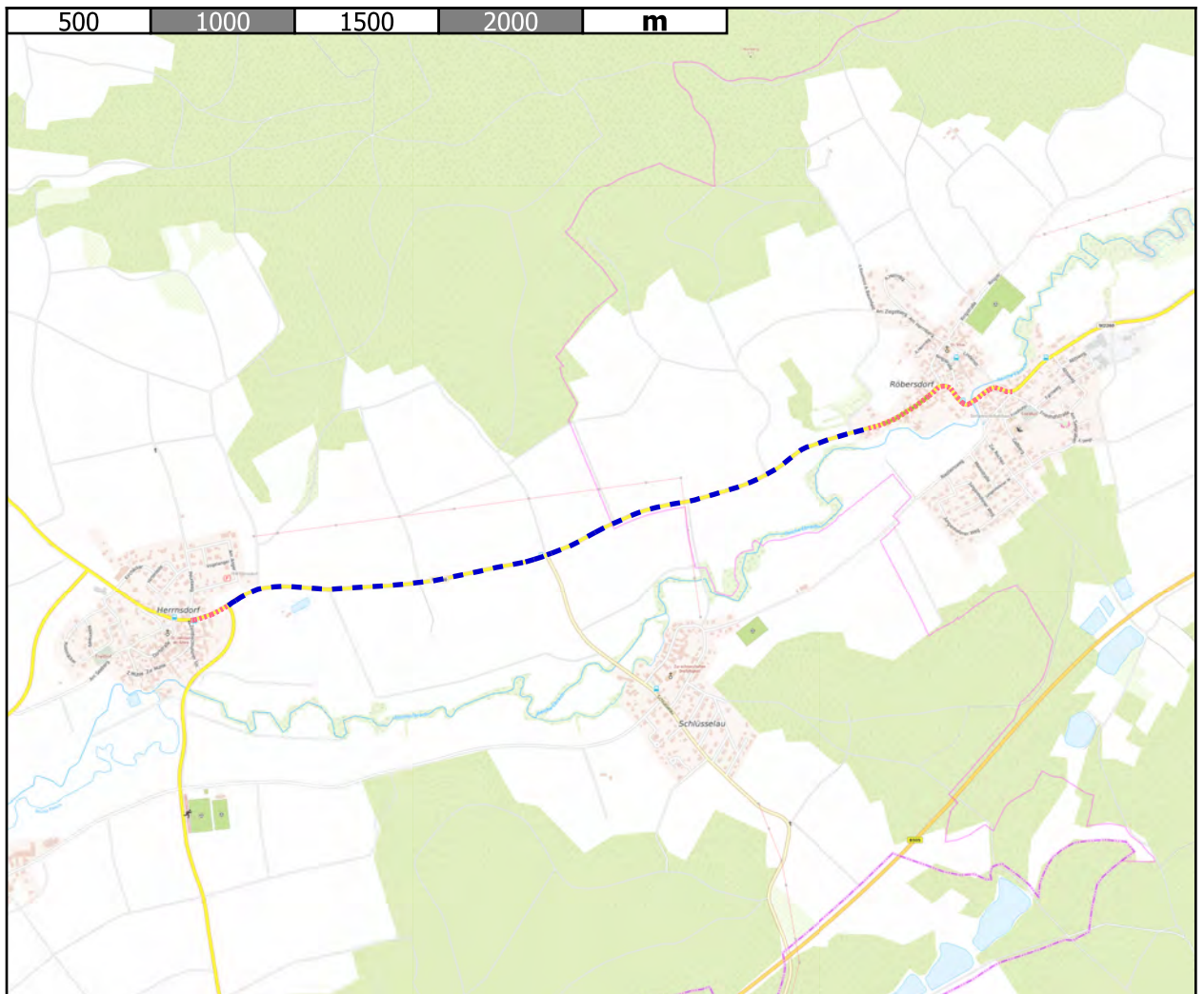
Es gab bereits einen runden Tisch, bei dem über Ausbaumöglichkeiten gesprochen wurde. Problematisch war bislang die Situation am Ortseingang Röbersdorf, was aber mittlerweile geklärt ist, denn der Grunderwerb für einen südlichen Trassenverlauf ist nun gesichert. Auch das StBA ist für Maßnahmen offen.

Fotos

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 3.1 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	731	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	2.342	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Netzhierarchie Radnetz regional	3 - regionale Route	3.074	---
Verkehrsbelastung	3.000 bis 5.000 Kfz/Tag (stark)	3.074	---
Verkehrssicherheit Rad	gering	2.342	hoch
Verkehrssicherheit Rad	mittel	731	---
Wegebelag		2.342	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	731	---
Wegezustand Rad		2.342	sehr gut
Wegezustand Rad	OK	731	---

Kartenausschnitt der Route St 2260: Herrnsdorf – Röbersdorf



Maßnahme:

BA 29: Reundorf – Pettstadt mit der Nummer 09471-007

Lagebeschreibung:

BA 29: Reundorf – Pettstadt
Direktverbindung in der Ost-West-Achse

Baulastträger:

Landkreis

Ausbaupriorität:

mittel

Empfehlung:

Die Strecke verläuft flach und recht übersichtlich. Die Fahrbahn hat einen Mittelstreifen. Die Verkehrsbelastung ist mäßig (DTV 1.977 Fahrzeuge), allerdings sind die Geschwindigkeiten hoch, daher wäre zur sicheren Erschließung der Achse Radwegebau sinnvoll.

Alternativen:

Es gibt eine Parallelverbindung an der Bahnlinie. Diese ist streckenmäßig etwas weiter, aber in gutem Zustand und abseits der Verkehrsströme.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

Auf Grund der Ortsumgehung bei Pettstadt ist im Ort selbst kaum Verkehr. Für die Gemeinde Pettstadt ist daher die Führung durch den Ortskern, schon auf Grund der Unterstützung des Einzelhandels, ein Anliegen.

Dennoch wäre der Ausbau an der Staatsstraße wünschenswert, unter anderem auch für Pendler auf der Achse Frensdorf – Bamberg.

Fotos

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 2.3 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	832	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	1.502	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Netzhierarchie Radnetz regional	2 - regionale Hauptroute	2.335	---
Verkehrsbelastung	1.500 bis 3.000 Kfz/Tag (mäßig)	2.335	---
Verkehrssicherheit Rad	gering	1.502	hoch
Verkehrssicherheit Rad	OK	832	---
Wegebelag		1.502	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	832	---
Wegezustand Rad		1.502	sehr gut
Wegezustand Rad	OK	832	---

Kartenausschnitt der Route BA 29: Reundorf – Pettstadt

